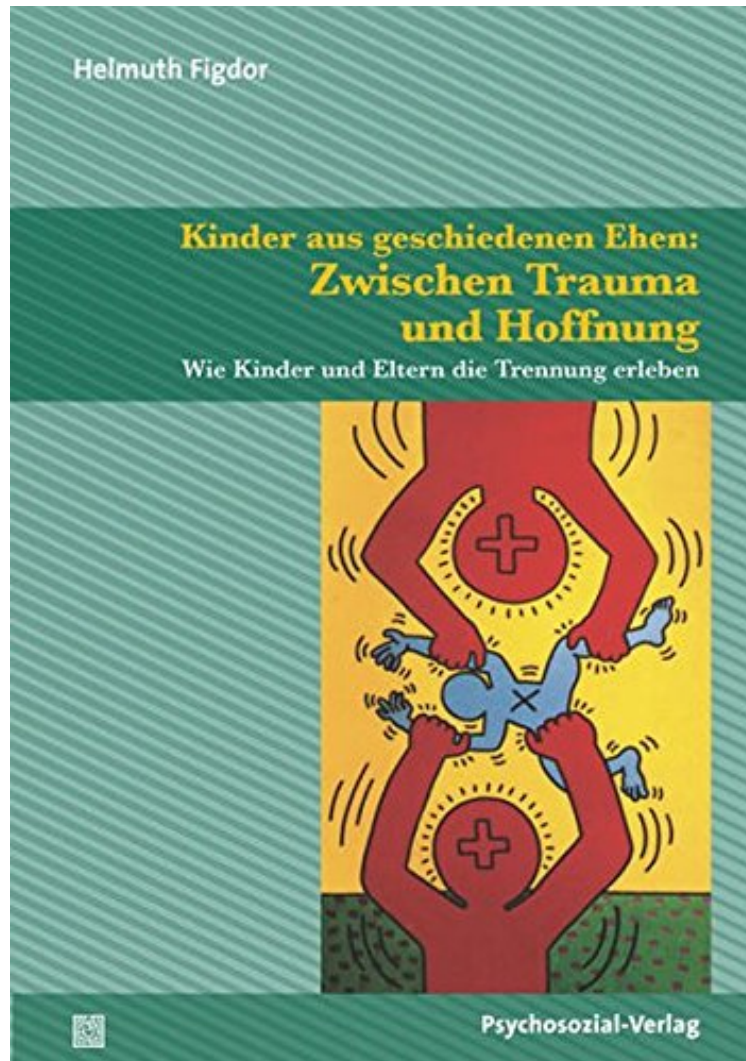


[Download] Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung: Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben (Psychoanalytische Pdagogik)

Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung: Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben (Psychoanalytische Pdagogik)

Von Helmuth Figdor

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #178028 in BcherMarke: Psychosozial-VerlagVerffentlicht am: 2012-01-01Abmessungen: 8.43 x .87b x 5.94l, Einband: Taschenbuch253 Seiten | File size: 65.Mb

Von Helmuth Figdor : Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung: Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben (Psychoanalytische Pdagogik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung: Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben (Psychoanalytische Pdagogik):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus der Masse der "Scheidungsliteratur" für Eltern weit, weit herausragend!
Von Ein Kunde
Was erleben Kinder, Väter, Mütter und - nicht zu vergessen - neue Partner, wenn Familien sich trennen oder neu formieren? Die Perspektiven aller Beteiligten zu verstehen helfen die beiden (empirisch und psychoanalytisch fundierten) Bücher Helmuth Figdor zur Dynamik von Trennungsfamilien. Sie bieten so den Schlüssel, um Angst abzubauen, Vertrauen wiederherzustellen und die (neu strukturierte) Familie zu stabilisieren. Figdors Titel sind damit die besten, weil hilfreichsten, der mir bekannten Bücher zum Thema. Lektüre-Empfehlung für alle getrennten oder sich trennenden Eltern, die sie beratenden Psychologen und Rechtsanwälte sowie ganz besonders für Familienrichter.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr verständliches und hilfreiches Buch
Von KiJuEs ist ein sehr gut geschriebenes Buch, welches nicht nur das Thema Scheidung aufgreift, sondern auch hilfreich sein kann ein gutes primäres Objekt für seine Kinder zu sein. Die Objektbeziehungstheorie wird in diesem Buch leicht und anschaulich beschrieben.
3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. für Profis
Von ute les ist sehr psychoanalytisches Fachdeutsch, aber sehr nachvollziehbar und lehrreich. das Thema wird angenehmerweise sehr differenziert betrachtet, das ist ungewöhnlich bei dem Thema

Produktbeschreibung
Wie Kinder und Eltern die Trennung erleben
Broschiertes Buch
Dass viele Kinder unter der Scheidung ihrer Eltern leiden, ist heute unbestritten. Wie aber wirkt sich eine Scheidung langfristig auf die psychische Entwicklung aus? Welche Gefahren, aber auch welche Chancen birgt sie? Dieses Buch basiert auf Erkenntnissen, die ein Forschungsprojekt des Instituts für Angewandte Psychoanalyse in Wien ergeben hat. Figdor beschreibt die individuell verschiedene Psychodynamik des kindlichen Scheidungserlebens in Abhängigkeit von der Hilfestellung, die das Kind durch die Umwelt, vor allem durch die Eltern, erfährt, und kommt zu der Einsicht, dass sichtbare Symptome nichts über tatsächliche Belastung, Bewältigung und langfristige Auswirkungen aussagen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Vorgeschichte der Scheidung gelegt. Auch die Gründe für das Versagen der Umwelt, die notwendigen Hilfestellungen zum Verarbeiten des Scheidungserlebens zu geben, werden diskutiert.

Pressestimmen
Reiseführer in der Seele von Kindern; wer sich mit psychoanalytischen Erkenntnissen und Fallbeispielen befassen möchte, greift mit Gewinn zu diesem Buch.
Wenn Eltern sich trennen. Literaturführer zur Scheidung, 2005
Das Buch stellt zum einen ein theoretisches Grundlagenwerk für professionelle Hilfe dar, ist aber zugleich auch ein hilfreicher und anschaulicher Ratgeber für Betroffene, die mit der Scheidungssituation von Kindern verantwortlich umgehen wollen.
Thomas Bohrmann in Papa-Ya, Nr. 7/2010
Da Figdor zahlreiche Fachbegriffe allgemein verständlich und umfassend auch für Laien erklärt, wird ein unkompliziertes Eintauchen in die für das generelle Verständnis notwendigen Grundlagen der kindlichen Entwicklungspsychologie in den verschiedenen Stadien ermöglicht, wobei der elterliche Beitrag und die jeweiligen unterschiedlichen Positionen von Mutter und Vater eindeutig und nachvollziehbar dargestellt werden.
Andrea M. Krainer in Burgenland Familienjournal, Heft 2/2008
Es ist das große Verdienst von Helmuth Figdor, dass er die auch in psychologischen Fachkreisen oft gängige Ansicht widerlegt hat, derzufolge das Verschwinden von psychischen Auffälligkeiten und Symptomen bei Kindern nach der Scheidung automatisch mit dem Verschwinden ihrer psychischen Probleme und damit der psychischen Genesung gleichgesetzt wird.
Dr. Stefan Gatzhammer in De Processibus Matrimonialibus Nr. 14/2007
Kurzbeschreibung
Wer sich mit psychoanalytischen Erkenntnissen und Fallbeispielen befassen möchte, greift mit Gewinn zu diesem Buch.
Wenn Eltern sich trennen. Literaturführer zur Scheidung, 2005
Das Buch stellt zum einen ein theoretisches Grundlagenwerk für professionelle Hilfe dar, ist aber zugleich auch ein hilfreicher und anschaulicher Ratgeber für Betroffene, die mit der Scheidungssituation von Kindern verantwortlich umgehen wollen.
Thomas Bohrmann in Papa-Ya, Nr. 7/2010
Dass viele Kinder unter der Scheidung ihrer Eltern leiden, ist heute unbestritten. Wie aber wirkt sich eine Scheidung langfristig auf die psychische Entwicklung aus? Welche Gefahren, aber auch welche Chancen birgt sie? Dieses Buch basiert auf Erkenntnissen, die ein Forschungsprojekt des Instituts für Angewandte Psychoanalyse in Wien ergeben hat. Figdor beschreibt die individuell verschiedene Psychodynamik des kindlichen Scheidungserlebens in Abhängigkeit von der Hilfestellung, die das Kind durch die Umwelt, vor allem durch die Eltern, erfährt, und kommt zu der Einsicht, dass sichtbare Symptome nichts über tatsächliche Belastung, Bewältigung und langfristige Auswirkungen aussagen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Vorgeschichte der Scheidung gelegt. Auch die Gründe für das Versagen der Umwelt, die notwendigen Hilfestellungen zum Verarbeiten des Scheidungserlebens zu geben, werden diskutiert.